



Am Sonntag, 2. Oktober, laden die 10 von 11 Neuapostolischen Gemeinden im Bochumer Stadtgebiet (außer die Gemeinde Hiltrop) zu einem besonderen Gottesdienst ein:

Unter dem Motto „Gott sei Dank“ richten sie sich an alle Interessierten. Wie schnell ist es gesagt: "Gott sei Dank!" Oder: "Es ist nichts passiert. Gott sei es gedankt!" Wohl jeder hat in einer alltäglichen Situation oder auch in einer bedrohlichen Lage „Gott sei Dank“ gedacht oder sogar laut ausgesprochen. Die Neuapostolische Kirche will mit den Aktionen rund um den Erntedanktag aufmerksam machen, dass es vieles gibt, für das jeder Einzelne Gott dankbar sein kann. Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, dies zu erkennen.

Die Neuapostolische Kirche möchte sich auf diesem Wege einmal allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern öffnen und darauf hinweisen, wie viel wir als Menschen Gott zu verdanken haben.

Der Gottesdienst beginnt in allen Gemeinden um 10:00 Uhr und wird von den Gemeindechören und mancherorts durch Instrumentalvorträge musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst laden die meisten Gemeinden zu einem Brunch ein und stehen bei Bedarf gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Neuapostolische Kirche ist die viertgrößte christliche Glaubensgemeinschaft in Deutschland. Die ca. 2.500 Bochumer Kirchenmitglieder werden in elf Gemeinden von ehrenamtlichen Seelsorgern betreut. Sonntags und Mittwochs finden Gottesdienste statt, zu denen Gäste jederzeit herzlich willkommen sind. Weltweit bekennen sich etwa 11 Millionen Christen zum neuapostolischen Glauben.

13. September 2011

Text: Karl-Heinz Körber

